

Immerhin: Samstag, der 7. September 2019 muss noch zum Sommer gezählt werden. Deshalb darf der **Acoustic Summer 2019** auch an diesem Tag seinen Namen zurecht tragen. Unglaublich, aber wahr, dass dieses wunderbare Festival der handgemachten und leisen Musik bereits zum fünften Mal stattfindet, denn die ganze Sache wird organisiert von Liebhaber dieser Musik und deren Friends & Family. Das prägt die Atmosphäre dieser Veranstaltung bis ins kleinste Detail, das darf man einfach nicht versäumen.



Das ist das Programm des Acoustic Summer 2019

Nun sollte man nicht glauben, dass auf den Bühnen im Weltkunstzimmer immer nur handelsüblicher Folkmusic geschrammelt würde. Im Gegenteil: Stammgäste wissen, dass die Palette der Stile, die von den – dieses Mal sind es neun – Musikern und Bands breit gefächert ist, dass zwar jedes einzelne Stück handgemacht, live und authentisch in die Ohren kommt, dass man aber manchmal nicht bloß zuhören möchte, sondern tanzen muss. Es gibt Lieder auf Deutsch, Englisch, Irisch und anderen Sprachen, man hört Songs mit ergreifenden oder witzigen Texten, manchmal tobt eine Truppe wild spielend über die Bühne, und es kann vorkommen, dass eine Band für die Zugabe ins Publikum geht und dann völlig unplugged spielt.

Nachdem Liam Ó Maonlaí zusammen mit Peter o'Toole die Besucher des Acoustic Summer mit seiner wuchtigen Soulstimme in Begeisterung versetzt hat, kommt er dieses Mal wahrhaft und tatsächlich mit den **Hothouse Flowers**, dieser fantastischen irischen Band, die seit 1985 mit ihrer Mischung aus Soul, Rock und keltischen Einsprengseln die Menschen begeistert. **Marty Willson-Piper** war bis 2013 Gitarrist der australischen – man mag das Wort kaum tippen – Kultband **The Church** und kommt mit seiner Frau **Olivia**. Beide zeigen die lyrische Seite der Church-Song und präsentieren eigenes Material. Vergessen wir bei diesen prominenten Namen aber nicht die anderen: **Cynthia Nickschas & Friends**, **Fox & Bones**, **Beggi Smàri** aus

Island, den Ole (Ex-Massendefekt), Holocene und Georg Zimmermann sowie Mack Driemens aus Wuppertal, die schon so oft dabei waren.

Wie immer werden die Tore an der Glasdachhalle des Weltkunstzimmers an der Ronsdorfer Straße um 14 Uhr geöffnet, und ab 14:30 Uhr geht es Schlag auf Schlag. Die erwähnten Friends & Family sorgen für Essen & Trinken, und natürlich gibt es einen Stand, an dem die Künstler ihre Merchandising-Produkte und natürlich ihre Alben in CD- und Vinyl-Form zum Verkauf hinterlegen. Tickets gibt es natürlich im Vorverkauf.